



# QUALIDUR

Oberflächenhartstoff für mittel bis stark beanspruchte Böden

**LEED-zertifiziert**



## PRODUKTBESCHREIBUNG

**Qualidur** ist ein vorgemischter Hartstofftrockenmörtel. Das Produkt besteht aus Quarzsand unterschiedlicher Körnung, ausgewählten harten mineralischen Zusätzen, Zement und speziellen Zuschlagstoffen.

**Qualidur** wird normalerweise auf frisch betonierten Flächen aufgetragen.

### Farbpalette

Siehe die Rocland-Farbübersicht.

### Vorteile

- Abriebfeste und glatte Oberfläche
- Strapazierfähig und leicht zu versiegeln
- Beständig gegenüber Ölen und Kohlenwasserstoffen
- Staubdicht
- Nichtrostend – die Oberfläche muss nicht speziell behandelt werden

### Anwendungsbereiche

- Mittel bis stark belastete Industriefußböden
- Ausstellungshallen
- Lagerhäuser und Verladerampen
- Heimwerker- und Großhandelsmärkte
- Werkstätten

## ERGIEBIGKEIT

Der Hartstoff **Qualidur** wird in folgenden Mengen aufgetragen:

- 3 bis 7 kg/m<sup>2</sup> bei Einstreuung
- 3 bis 7 kg/m<sup>2</sup> bei Spreader
- 12 kg/m<sup>2</sup> bei Frisch-in-Frisch-Aufbringung

Als Härtungsmittel wird **Roc Cure** oder **ECOCURE 17** in einer Menge von 100 g/m<sup>2</sup> verwendet.

Bei höheren Anforderungen an die mechanischen Eigenschaften ist eine HP-Premiumqualität erhältlich.

## TECHNISCHE DATEN

- **Qualidur** entspricht den Anforderungen an Estrichmörtel und Estrichmassen nach DIN EN 13813.
- **Druckfestigkeit:** \*  $\geq 70$  N/mm<sup>2</sup> - EN 13892-2
- **Biegezugfestigkeit:** \*  $\geq 9$  N/mm<sup>2</sup> - EN 13892-2
- **Schleifverschleißfestigkeit:** \*  $< 5$  cm<sup>3</sup>/50 cm<sup>2</sup> - EN 13892-3
- **Schleifverschleißfestigkeit:** \* entspricht BS 8204 'AR2' Klasse - EN 13892-4
- **Festigkeit gegenüber Schleifverschleiß durch Taber:** \* 2,00 g (H-22 / 1000 Umdrehungen/1000 g, ASTM C-501)
- **LEED :** Emission flüchtiger organischer Verbindungen (VOC) –  $< 5$  g/l (VOC-Grenzwert: 100 g/l) - ISO 9001:2015

\* an einem speziell hergestellten Prüfmuster gemessene physikalische Daten

## REINIGUNG

Zur langfristigen Aufrechterhaltung der Eigenschaften des Zementbodens empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, fordern Sie bitte unsere Rocland-Pflegeanleitung an.

## GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Wie beim Umgang mit allen pulverförmigen Produkten üblich, empfiehlt sich das Tragen von Feinstaubmasken und Handschuhen.

(Alle Einzelheiten hierzu finden Sie in unserem Sicherheitsdatenblatt.)

## VERARBEITUNGSHINWEISE

### Betonqualität

Neuer Beton sollte unter Verwendung einer für den vorgesehenen Zweck geeigneten Maschine mit einem Zement-Mindestgehalt von 300 kg/m<sup>3</sup> Beton hergestellt werden.

Zur besseren Verarbeitung sollten Fließmittel hinzugegeben werden.

Der Anteil von Lufteinschlüssen darf maximal 3 % betragen.

**Qualidur** muss auf den Beton aufgetragen werden, sobald der Beton das Gewicht eines erwachsenen Mannes tragen kann (sogenannter Fußabdrucktest). Dies ist je nach Wetterbedingungen normalerweise nach 4-12 Stunden der Fall.

### Vorbereitung

Bei großen Flächen sollte der Beton mit einem lasergesteuerten Betonflächenfertiger (Laser Screed) verlegt werden. Bei kleineren Flächen lässt sich eine ausreichend ebene Oberfläche auch mit Reibebrett und Abziehlplatte erreichen.



# QUALIDUR

Oberflächenhartstoff für mittel bis stark beanspruchte Böden

**LEED-zertifiziert**

## Aufbringen von Qualidur

**Qualidur** wird auf frischen Beton durch Einstreuen oder mit dem Frisch-in-Frisch-Verfahren aufgebracht.

### • Manuelles Einstreuen

- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse wird das manuelle Einstreuen in zwei Arbeitsgängen vorgenommen.

- Im ersten Arbeitsgang wird **Qualidur** in einer Menge von 2-4,5 kg/m<sup>2</sup> gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt (2/3 der Gesamtdosierung).

- Sobald dieser Auftrag von **Qualidur** die gesamte Feuchtigkeit aufgesogen hat, wird er an Ecken und Kanten mit Handkellen und auf der verbleibenden Oberfläche mit Glättmaschinen bearbeitet.

- Unmittelbar nach dem ersten Glättvorgang wird **Qualidur** im zweiten Arbeitsgang in einer Menge von 1-2,5 kg (1/3 der Gesamtdosierung) manuell auf der Oberfläche verteilt.

- Sobald der zweite Auftrag von **Qualidur** die gesamte Feuchtigkeit aufgesogen hat, wird er an Ecken und Kanten mit Handkellen und auf der verbleibenden Oberfläche mit Glättmaschinen bearbeitet.

- Um eine geschlossene und harte Oberfläche zu erzielen, werden die Glättmaschinen mit Glättflügeln versehen. Bei hellen Farben sollten rostfreie Flügel verwendet werden.

### • Spreader

- Das Aufbringen mittels Spreader erfordert nur einen Arbeitsgang.

- **Qualidur** wird mit dem Spreader in einer Menge von 3-7 kg gleichmäßig auf der Oberfläche verteilt.

- Sobald der zweite Auftrag von **Qualidur** die gesamte Feuchtigkeit aufgesogen hat, wird er an Ecken und Kanten mit Handkellen und auf der verbleibenden Oberfläche mit Glättmaschinen bearbeitet.

- Um eine geschlossene und harte Oberfläche zu erzielen, werden die Glättmaschinen mit Glättflügeln versehen. Bei hellen Farben sollten rostfreie Flügel verwendet werden.

### • Frisch-in-Frisch-Aufbringung

- **Qualidur** wird mit Wasser in einem Verhältnis von 3-3,5 l pro 25-kg-Sack in einem Zwangsmischer, Tellermischer oder in einem geeigneten Mörtelmischer angemischt, bis eine homogene Mörtelmasse entstanden ist.

- Der Mörtel wird anschließend in einer Menge von mindestens 12 kg/m<sup>2</sup> auf die Betonoberfläche aufgetragen und mit Abziehlatten auf die erforderliche Dicke gebracht.

- Danach wird das **Qualidur** an Ecken und Kanten mit Handkellen und auf der verbleibenden Oberfläche mit Glättmaschinen bearbeitet.

- Um eine geschlossene und harte Oberfläche zu erzielen, werden die Glättmaschinen mit Glättflügeln versehen.

## Aufbringen des Hartstoffs

• Das Härtungsmittel **Roc Cure** oder **ECOCURE 17** wird unmittelbar nach dem Abschluss der Glättarbeiten aufgetragen. Der Hartstoff wird mit einer Niederdrucksprühvorrichtung in einer Menge von 100 g/m<sup>2</sup> gleichmäßig auf die Oberfläche aufgetragen.

• Der Härtungsprozess muss bereits weit fortgeschritten sein, bevor der Boden in Betrieb genommen werden darf. Die folgenden Wartezeiten sind einzuhalten:

Fußgängerverkehr	7 Tage
Leichter Verkehr	14 Tage
Volle Belastbarkeit (Gabelstapler usw.)	28 Tage

## VERPACKUNG

**Qualidur** wird in Säcken zu je 25 kg abgepackt. Bei trockener Lagerung unter einer Abdeckung beträgt die Lagerstabilität 6 Monate. Nach dem Öffnen einer Verpackung muss der Inhalt sofort verbraucht werden.

Eine Anleitung zur Pflege von **Roc**-Böden ist auf Anfrage erhältlich.

### Hinweis:

Die Eigenschaften von Estrichmassen unter den Bedingungen vor Ort sind nicht immer direkt mit den Eigenschaften von Estrichmassen vergleichbar, die unter Laborbedingungen erzielt werden. Die Gründe hierfür liegen beispielsweise in Unterschieden bei Mischung, Verdichtung oder Aushärtung.

### Rechtlicher Hinweis:

Aufgrund von Unterschieden bei Werkstoffen, Unterböden und Verarbeitungsbedingungen kann RCR Production France ungeachtet der Gründe und/oder rechtlichen Natur hinsichtlich des Ergebnisses oder der Haftfähigkeit keine Garantie übernehmen. Zu beachten ist, dass der Inhalt dieses technischen Datenblatts länderspezifische Unterschiede aufweisen kann. Beachten Sie das jeweilige länderspezifische technische Datenblatt. Die übrigen Informationen finden Sie in den aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen von RCR Production France, die wir Ihnen auf Anfrage gern zusenden. Außerdem steht Ihnen die aktuelle Version der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter [www.rocland.eu](http://www.rocland.eu) zur Verfügung, die Sie bei Bedarf ausdrucken können.

Änderungen an den Produktspezifikationen vorbehalten.



# QUALIDUR

Oberflächenhartstoff für mittel bis stark beanspruchte Böden

**LEED-zertifiziert**

**CE-Kennzeichen**

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen - Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt die Anforderungen an Estrichmörtel für Fußböden in Innenräumen fest. Produkte, die der oben genannten Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen versehen.



**PRODUKTIONSKONTROLLE IM WERK**

wird durch eine deutsche externe benannte Stelle durchgeführt

<b>Angegebenes Betriebsverhalten bzw. wichtige Eigenschaften</b> (Bauwerke gemäß den technischen Datenblättern)	
Brandverhalten	A1fl
Freisetzung korrosiver Substanzen	NPD
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Dampfdurchlässigkeit	NPD
Druckfestigkeit	C 70
Biegezugfestigkeit	F 9
Verschleißfestigkeit	A 5
Geräuschdämmung	NPD
Geräuschabsorption	NPD
Wärmebeständigkeit	NPD
Chemikalienbeständigkeit	NPD

NPD = Kein Betriebsverhalten ermittelt

